

## Physische Sicherheit für kritische Infrastrukturen

Die Omnipräsenz von intelligenten Geräten, die Vernetzung von Systemen sowie die immense Menge an genutzten Datenmengen machen die IT-Sicherheit zum unumgänglichen Thema. Es gilt, die kritischen, digitalen Infrastrukturen sowie die sensiblen Daten des Unternehmens zu schützen. Denn sowohl digitale als auch physische Angriffe auf die IT-Strukturen schädigen die Vertraulichkeit und Verfügbarkeit der Systeme. Bei der Planung einer allumfassenden Sicherheitslösung für Server- oder Technikräume, müssen verschiedene Gefahrenschwerpunkte berücksichtigt werden. Die ABI-Sicherheitssysteme GmbH bietet eine zertifizierte All-in-one-Lösung, um kritische Infrastrukturen physisch zu überwachen und zu sichern.

### Die Anforderung

- Einbruchmeldeanlage zum Schutz vor Einbruch und Überfall
- Zutrittskontrollsystem für einen geregelten Zugang
- Übertragung von Alarmen und Störungen an eine Notruf- und Service-Leitstelle (NSL)
- Umweltsensoren zur Überwachung von Umwelteinflüssen
- Edge-Device-Server-Baugruppe (EDS) mit SNMP-Protokoll zur Überwachung von Netzwerkgeräten

### Die Lösung

- Systemzentrale MC 1500-M
- Farb-Touch-Panel BC 230-E zur Anzeige und Bedienung des Systems
- Berührungslose Code-/ID-Eingabeeinrichtung BSI nach höchsten Sicherheitsstandard (nach den Anforderungen des Bundesamts für Informationssicherheit (BSI)) für die geregelte Zutrittskontrolle
- System-Übertragungsbaugruppe MC-Link II IP/LTE zur Übertragung an eine Notruf- und Service-Leitstelle (NSL)
- Temperatur-Feuchte-Sensormodul TFSM zur Überwachung der Temperatur und Feuchte in Räumen mit sensibler Technik



## ! Bereit für NIS 2

Im März 2023 ist die NIS-2-Richtlinie für ein gemeinsames Cybersicherheitsniveau in der Europäischen Union in Kraft getreten. Ziel ist es, kritische Infrastrukturen in der EU vor Cyberbedrohungen zu schützen und ein einheitliches, hohes Sicherheitsniveau in der gesamten EU zu erreichen. Mit den Produkten der ABI-Sicherheitssysteme GmbH können Unternehmen für die erhöhten Sicherheitsanforderungen gerüstet werden.